

RS OGH 2012/1/19 1Präs2690-6020/11x, 1Präs2690-358/12a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.01.2012

Norm

StPO §43

1. StPO § 43 heute
2. StPO § 43 gültig von 01.06.2009 bis 31.05.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 40/2009
3. StPO § 43 gültig ab 01.06.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009
4. StPO § 43 gültig von 01.01.2008 bis 31.05.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
5. StPO § 43 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Ein Ausschließungsgrund ist ein Sachverhalt, welcher zumindest einem der Fälle des § 43 StPO subsumiert werden kann, anzeigepflichtig mithin ein Richter, dem „Tatsachen zugänglich werden, die einen Sachverhalt, der rechtlich als Ausschließungsgrund zu beurteilen wäre, wahrscheinlich erscheinen lassen“ (Lässig, WK-StPO § 43 Rz 10, § 44 Rz 1). Ein Ausschließungsgrund ist ein Sachverhalt, welcher zumindest einem der Fälle des Paragraph 43, StPO subsumiert werden kann, anzeigepflichtig mithin ein Richter, dem „Tatsachen zugänglich werden, die einen Sachverhalt, der rechtlich als Ausschließungsgrund zu beurteilen wäre, wahrscheinlich erscheinen lassen“ (Lässig, WK-StPO Paragraph 43, Rz 10, Paragraph 44, Rz 1).

Entscheidungstexte

- RS0127513">1 Präs 2690-6020/11x
Entscheidungstext OGH 13.01.2012 1 Präs 2690-6020/11x
- RS0127513">1 Präs 2690-358/12a
Entscheidungstext OGH 19.01.2012 1 Präs 2690-358/12a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0127513

Im RIS seit

17.02.2012

Zuletzt aktualisiert am

20.03.2012

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at